

Liebe Gartenfreunde!

Heute möchte ich mich mit einer Bitte an Euch wenden:

Beim Spaziergang durch unsere schöne Anlage sind mir in einigen Gärten kaum noch belaubte und auch andere kranke Bäume aufgefallen, die vermutlich den letzten trockenen Sommern zum Opfer gefallen sind. Man kann gut erkennen, dass diese nicht mehr zu retten sind.

Erkrankte Bäume sind in der Lage, die Gehölze der gesamten Umgebung anzustecken. Im Interesse Ihrer Nachbarn und der gesamten Anlage möchte ich sie bitten, über Herbst/Winter (das sind 5 Monate Zeit) diese Gehölze aus dem Garten zu entfernen und somit eine Grundlage für einen aktiven Landschaftsschutz und ein gesundes Biotop in der Bullenwiese zu schaffen.



Desweiteren wurde an mich herangetragen, dass einige Pächter durch Wildwuchs von Bäumen und Sträuchern die Grenzen zu ihren Nachbarn missachten und diese weit über ihre Grenze ins benachbarte Grundstück ragen. Dies ist nicht mehr Ihr Pachtland und ich möchte Sie freundlich bitten, Ihre Pflanzen so weit zurückzuschneiden, dass sie nicht ein Jahr später wieder über die Grenze reichen.

Bei vereinzelt Bäumen oder Sträuchern, die überstehen, sollten Sie auf jeden Fall das Einverständnis des Nachbarn einholen.

Dass Bäume in den Hecken vorm Garten nichts zu suchen haben, sollte ja hinreichend bekannt sein.

Da auf diese Aspekte bei der nächsten Gartenbegehung besonderes Augenmerk gelegt wird, möchte ich mich mit dieser Bitte bereits rechtzeitig an Sie wenden, um eventuellen Unstimmigkeiten vorzubeugen. Es sind 5 Monate Zeit, das ist zu packen.

Im Namen des Vorstands: Heike Gierke Gartenfachberaterin